

Abteilungsbericht Patientensicherheit Version 1.0*

Die abgefragten Daten beziehen sich jeweils auf den Zeitraum eines Jahres vom 01.01.xx bis 31.12.xx, bzw. auf den Jahresdurchschnitt. Ein Großteil der Daten kann aus den Ergebnissen des QS-Projektes Kerndatensatz 3 Anästhesie entnommen werden.

I. Allgemein

Name der Einrichtung: _____

Bettenanzahl: _____

Anzahl Fachärzte für Anästhesiologie: _____

Anzahl Mitarbeiter in Facharztweiterbildung: _____

Anzahl Anästhesiepflegekräfte: _____

Anzahl OP-Säle, in denen Anästhesien durchgeführt wurden: _____

Patientenanzahl Intensivstation: _____

Prozent ungeplanter ICU-Aufnahmen: _____

Anzahl behandelter chronischer Schmerzpatienten: _____

Anzahl ambulanter Schmerzpatienten: _____

Anzahl stationärer Schmerzpatienten: _____

II. Deskriptive Daten

- Anzahl Prozeduren
- Alterspyramide der anästhesierten Patienten
- Geschlechtsverteilung
- Verteilung der Arztbindungszeit, Schnitt-Naht-Dauer, Aufwachraumdauer
- Verteilung der Anästhesien auf die Fachabteilungen
- Patientenzahl Allgemeinanästhesie/Vollnarkose
 - (Optional Detail: Art der Anästhesie, Luftweg)
- Patientenzahl Regionalanästhesie
 - (Optional Detail: Art der Regionalanästhesie)
- Patientenzahl Sedierung (MAC)
- Prozentsatz Patienten, die im AWR behandelt wurden
- Art der Verlegung



III. Grundlegende Anforderungen der Deklaration von Helsinki:

OP-Säle, die den von der EBA (European Board of Anaesthesiology) geforderten Minimalstandards entsprechen (in %): _____

Aufwachräume, die den von der EBA (European Board of Anaesthesiology) geforderten Minimalstandards entsprechen (in %): _____

Über welche der folgenden Handlungsanweisungen und Voraussetzungen verfügt Ihre Einrichtung, um Folgendes zu beherrschen?

- Überprüfung von Geräten und Medikamenten
- Präoperative Untersuchung und Vorbereitung
- Aufkleber zur Kennzeichnung von Spritzen
- Schwierige bzw. misslungene/unmögliche Intubation
- Maligne Hyperthermie
- Anaphylaxie
- Intoxikation durch Lokalanästhetika
- Massive Blutungen
- Infektionskontrolle / Hygiene
- Postoperative Überwachung inkl. Schmerztherapie

Bei wie vielen Prozeduren wurde die WHO-Surgical-Safety-Checkliste genutzt (in %)? _____

IV. Ergriffene Maßnahmen und Ergebnisse zur Erhöhung der Patientensicherheit:

Bitte nennen Sie die drei wichtigsten Patientensicherheitsinitiativen, die in den vergangenen 12 Monaten bei Ihnen vor Ort gestartet wurden:

Initiative I

Erkanntes Gefährdungs-/Gefahrenpotential _____

Getroffene Maßnahme _____

Eingetretene Verbesserung _____



Initiative II

Erkanntes Gefährdungs-/Gefahrenpotential _____

Getroffene Maßnahme _____

Eingetretene Verbesserung _____

Initiative III

Erkanntes Gefährdungs-/Gefahrenpotential _____

Getroffene Maßnahme _____

Eingetretene Verbesserung _____

Erkanntes Sicherheitsrisiko, das noch behoben/angegangen werden muss:

1. _____

2. _____

3. _____

Gab es Faktoren/Gründe, die in den vergangenen 12 Monaten eine Initiative zur Patientensicherheit verhindert haben?

Gab es in den vergangenen 12 Monaten Ereignisse im Bereich der Patientensicherheit die Ihre Abteilung gerne anderen mitteilen würde?



An welchen Prüfverfahren, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Berichts- und Lernsystemen hat Ihre Abteilung in den vergangenen 12 Monaten teilgenommen?

- CIRS-AINS
- Peer Review in der Intensivmedizin der Landesärztekammern
- Qualitätssicherung Anästhesie (Kerndatensatz Anästhesie)
- Qualitätssicherung Intensivmedizin (Kerndatensatz Intensivmedizin)
- Reanimationsregister
- QUIPS

- Andere: _____

Hiermit versichere ich, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Unterschrift

Ort und Datum

Anlage I (Daten können aus Kerndatensatz 3 entnommen werden)

Prozess-Daten

- Art der Anästhesie
- Luftweg
- Atmung / Beatmung
- Erweitertes Monitoring

Risikoprofil der Abteilung

- ASA Verteilung
- Dringlichkeit
- Spezifisches Risikoprofil der Abteilung gemäß der Vorerkrankungs-Indizes (Herz, Lunge, Kreislauf, Neurologie/ZNS, Stoffwechsel, extreme Adipositas)
- Auf der Basis von Referenzdaten: Abschätzung der Häufigkeit zu erwartender AVB

Bewertung der Ergebnisqualität

- Korrelationsmatrix Risikoprofil – AVB Art und Häufigkeit

Hinweise auf Sicherheitsrisiken

- Hinweise auf Sicherheitsrisiken anhand strukturierter AVB Auswertung: Auflistung aller AVB Schweregrad 12 (Unerwartete Intensivaufnahme als Folge des AVB) bzw. 13 (Tod des Patienten) bei den verschiedenen ASA Gruppen.
- Zahl der Patienten mit AVB Schweregrad 13 weist auf Verstorbene am Tag des Eingriffs hin
- Identifikation der 3 häufigsten Ursachen für signifikante Probleme (die die Abteilung angehen muss)

Auswertung der Qualitätsindikatoren

- Übelkeit
 - Detail: korreliert mit Art der Anästhesie
- Erbrechen
 - Detail: korreliert mit Art der Anästhesie
- Zittern
 - Detail: korreliert mit Art der Anästhesie
- Hypothermie
- Schmerzen
 - Detail: korreliert mit Art der Anästhesie



- Regionale partieller / unzureichender Effekt
 - Detail: korreliert mit Art der Regionalanästhesie
- Awareness
 - Detail: korreliert mit Art der Anästhesie

Tracer Operationen (Sectio Caesarea, AT, Lap-Galle, TUR-P, arthroskopischer Knieeingriff)

- Identifikation von Problemen bei Tracer Operationen